

# KI in der Wirtschaftsförderungspraxis

... regionales  
Innovationsmanagement ...  
... schlauer als die Konkurrenz



# Ansprechpartner

## Projekt

# “Erste sprechende Technologieregion Deutschlands”



Forschungsinstitut für Regional- und  
Wissensmanagement gGmbH  
Geschäftsführer  
Prof. Dr. Peter Vieregge  
Tel: 0171 5039886  
Mail: peter.vieregge@regio-wissen.de



**Prof. Dr. Peter Vieregge**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Forschungsinstitut für Regional- und  
Wissensmanagement gGmbH

Stadt Hagenow  
Roland Masche  
Wirtschaftsförderer /  
Citymanagement /  
Verwaltungssteuerung  
Tel.: +493883623157  
Mob.: +4915117957157  
r.masche@hagenow.de



**Roland Masche**  
Wirtschaftsförderer/  
Projektleiter Smart City  
Stadt Hagenow



**Heike Choi**  
Customer Engineer  
Google Cloud



## Wie ist das Projekt entstanden, was sind die Hintergründe?

Die Smart-City Modellkommune Stadt Hagenow hat sich schon 2022 mit der Wirtschaftsförderung auf den Weg gemacht und z.B. die Wissenschaftslandschaft der Metropolregion Hamburg durch eine **intelligente vertikale Forschungssuchmaschine (Link)** mit Millionen von erreichbaren Webseiten aufgebaut und für Partner zugänglich gemacht. Daraus ist ein Innovationsteam entstanden, bestehend aus der Wirtschaftsförderung Hagenow, Google Cloud Deutschland, dem Google Partner Reply, der IHK Schwerin sowie dem Forschungsinstitut für Regional & Wissensmanagement Prof. Vieregge. Das Team arbeitet jetzt an einer digitalen KI-Vision für das regionale Innovationsmanagement.

**Die Vision:** regionale Technologieunternehmen, Hochschul- und Forschungseinrichtungen sowie regionale Innovationsmanager könnten mit ihrem regionalen Innovations- & StartUp-Ökosystem „sprechen“ und leicht Antworten auf Ihre Innovationsfragen bzw. Hinweise auf Kontakte zu menschlichen Innovationslotsen bekommen.

**Ziel** des Projektes ist es, diese Vision in der Pilotregion Westmecklenburg mit einem MVP-Ansatz zu testen und später auszurollen. Ein „Minimal Viable Product“ (MVP) ist die kleinstmögliche Lösung, um die Machbarkeit und die Multiplizierbarkeit zu testen.

Das es überhaupt zu dem Projekt kam, ist dem „**Hagenow-Modell**: einfach.machen.now“ – zu verdanken. Das Modell steht für: sehr einfach nach dem StartUp-MVP-Modell loslegen sowie Erfahrungen machen und lernen. Die Machbarkeit testen. Das „now“ steht für „jetzt“ mit Partnern und potentiellen Anwendern sprechen und die vielen Gründe einfach weglassen, die dafür sprechen, noch zu warten.

## Warum ist eine „sprechende Technologie-Region“ relevant?

Technologie- und Innovationsregionen in allen entwickelten Volkswirtschaften arbeiten daran, **Wissenschaft und Wirtschaft** enger zu **verzahnen**, besonders in Deutschland ist dies ein kritischer Wettbewerbsfaktor im internationalen Kontext. Der zentrale Engpassfaktor ist der eingeschränkte Wissensfluss zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie innerhalb der Wirtschaft. Der **Wissensfluss innerhalb von regionalen Wirtschaftsklustern** kann besonders von intelligenten Wissenswerkzeugen profitieren, weil es hier organisierte Vertrauensstrukturen gibt.

Generative Künstliche Intelligenz ist in der Lage, das regionale Innovationswissen transparenter zu machen. Neue Chat-Bot-Oberflächen ermöglichen einen nie dagewesenen, „**barrierefreien**“ **Zugang zu Innovationswissen** über Fragestellungen und Antworten, die die menschliche Kommunikation nachahmen. Damit sinken die Einstiegshürden in Wissenschafts- & Innovationsthemen für den Mittelstand drastisch.

Auch für das Management regionaler Wirtschaftsklustern ist dieser Ansatz interessant. Warum wachsen Cluster mit einer anderen Geschwindigkeit, als die gleichen Branchenelemente in anderen Regionen? Weil Cluster Orte mit einer kritischen Masse an wettbewerbsrelevanten, **impliziten Wissensbeständen** sind. Implizites Wissen ist regional gebundenes Wissen, das nicht in Büchern nachzulesen ist und eine Grundlage der regionalen Wettbewerbsfähigkeit. Auch Cluster-Netzwerke können durch die KI-Anwendungen ihr Wissensmanagement auf der Basis eigener Dokumentensammlungen auf ein neues Niveau heben.



## Wie sehen die Datengrundlagen und die technischen KI-Hintergründe aus?

Jeder Standort hat schon jetzt einen **digitalen Zwilling** mit mehr oder weniger gut erreichbaren Daten. Zu dem digitalen Zwilling gehören alle Datentypen wie Bilder, Videos, Podcasts, Texte usw..

Zu unterscheiden sind **strukturierte und unstrukturierte Daten**. Unstrukturierte, chaotische Daten bilden rund 80% des weltweiten Datenwachstums. Es sind Daten, die sich kaum in eine Excel-Liste bekommen lassen. Massen an unstrukturierten Daten sind der Grund dafür, dass es überhaupt Suchmaschinen gibt. Beispielsweise können zu diesen Daten Zeitungsmeldungen über Gründungen, Stellenanzeigen, Social Media News, LinkedIn-Veränderungen, Beschreibungen der Förderprojekte von Unternehmen, Patenttexte oder Marken- / Designanmeldungen gehören. Diese Daten können mit Echtzeitsystemen automatisiert „eingefangen“ und ausgewertet werden. Die Tabellen mit den Veränderungen in den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder der Arbeitslosenquote gehören zu den strukturierten, sich langsam bewegenden Daten.

Künstliche Intelligenz versteht über **Sprachmodelle** (Large Language Models) Texte, Sprache und immer besser die Inhalte von Bildern. Schon der kleinste Standort produziert täglich riesige Mengen an chaotischen und strukturierten Daten in den unterschiedlichsten Formaten. Menschen ist es bei der Entstehungsgeschwindigkeit von Daten nicht mehr möglich, diese zu sortieren. In jeder Minute werden weltweit rund 2,5 Millionen Google Suchen durchgeführt oder 694.000 Stunden Youtube Videos angesehen (siehe [Grafik](#)).

Angefangen vom Faustkeil, hat sich der Mensch immer **Werkzeuge** gebaut, wo die eigenen Fähigkeiten nicht mehr ausreichten. Die etwas älteren erinnern sich noch an den Übergang vom Handy zum Smartphone. Durch den Bildschirm wurde der Zugang zu den auch vorher schon vorhandenen Daten vereinfacht und neue Anwendungen entstanden. Ein regionaler Business ChatBot, ein regionaler KI-Zwilling der Wirtschaft, kann gigantische Mengen an unstrukturierten und strukturierten Regionaldaten vereinfacht zugänglich machen. Der **Zugang über einfache Oberflächen** erfolgt vor allem über Fragestellungen oder Stichworte. Die KI-Sprachmodelle machen es möglich, nicht nur eine Liste an relevanten Ergebnissen zu bekommen, sondern eine Zusammenfassung mit dem ein „Gesprächsverlauf“ eingeleitet wird. ChatBot bedeutet direkt übersetzt „Plauder Roboter“ und plaudern lernt jeder Mensch von Kindheit an.

Die **Google Cloud Technologie und der darin enthaltene KI-Werkzeugkasten** kann man sich als einen riesigen, super-leistungsstarken Computer vorstellen, den man sich mit anderen teilt. Der Computer ist für den digitalen Standort-Zwilling nutzbar, ohne ihn selbst besitzen zu müssen. Diese Plattform ermöglicht es:

- große Mengen an Daten sicher und unter Datenschutzgesichtspunkten zu speichern,
- riesige Datenmengen zu untersuchen, um Trends zu erkennen oder Vorhersagen zu treffen sowie
- Künstliche-Intelligenz-Werkzeuge mit den eigenen Daten zu verbinden, um beispielsweise Wissens-Assistenten zu bauen, Bilder zu erkennen oder spezialisierte regionale Suchmaschinen zu bauen.

Hat man eine Anwendung entwickelt, kann diese auf jeder **beliebigen Webseite** laufen und sie kann regionalen **Unternehmen und Hochschulen zu Verfügung gestellt werden**.



## Wie geht es in dem Projekt weiter, wie kann man eigene Projekte starten?

In dem aktuellen MVP-Test geht es um die Machbarkeit auf einfachstem Niveau. Nur 220.000 Wörter oder 1,6 Mio. Zeichen wurden in das System eingelesen, was rund 1.100 DIN-A4 Seiten entspricht. Als Relation: ein Mensch mit einer durchschnittlichen Lesegeschwindigkeit benötigt rund 15 Stunden für das Durchlesen, die Menge an Zeichen entspricht rund 30% des Umfangs der Bibel.

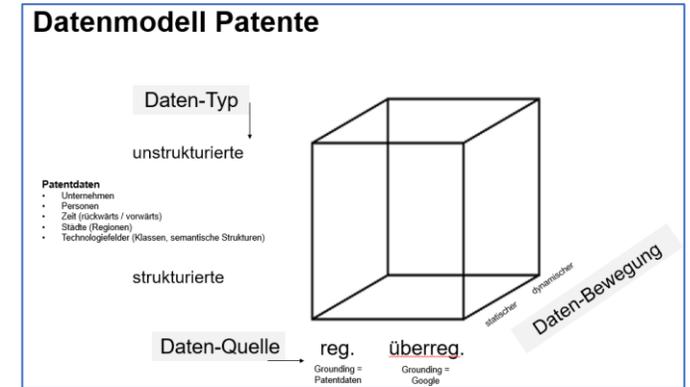
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Tests sowie der Vorstellung der Lösung auf der Smart Country Convention soll ein Förderantrag auf der Ebene des Landes Mecklenburg-Vorpommern gestellt werden. Unter dem Motto: „regionale Business ChatBots sind auch nur Menschen“, geht es aber im nächsten Schritt auch um die Einbindung von fachlichen Anwendern aus der strategischen Standortentwicklung, um die wichtigsten Fragestellungen herauszuarbeiten und die Digital-Werkzeuge zu bestimmen, die diese Fragestellungen lösen können.

Falls **Sie für Ihren Standort** ein Test-Projekt starten wollen, sollten Sie einfach überlegen, welche **Zielgruppe** gerade im Mittelpunkt der Wirtschaftsförderungsaktivitäten steht und welche **Fragestellungen** im Alltag immer wieder auftauchen. Pilotprojekte sollten **klein anfangen** und eine aktuelle Fragestellung aus laufenden Projekten umfassen. **Einfach** zu realisierende Anwendungen sind beispielsweise:

- Hochschul- & Forschungssuchmaschinen,
- Wissenssysteme zu Cluster-Unternehmen,
- Startup Monitoring & Wissenssystem,
- Erkennung von Unternehmen mit Interesse an den Aktivitäten der Wirtschaftsförderung.

Grundsätzlich gibt es in der Planung folgende **Beteiligungsformate** für Interessierte:

- vertiefendes Material zu dem Thema,
- an Online-Seminaren & -Veranstaltung teilnehmen,
- in einer Arbeitsgruppe mitwirken,
- Zugang zum Testsystem bekomme,
- ein eigenes System testen (Testumgebung im Smart City Cloud Technologiezentrum Hagenow)



# Inhalte

- **Hintergrundinformationen: was ist das für ein Projekt?**



- **Beispiele: wie sieht die KI aus?**



- **Übersichten: welche Digitalwerkzeuge und Daten-Roboter gibt es für welche Aufgaben?**

# Vorträge und Berichterstattung

[Bericht auf der Webseite der Tagesschau](#)

[Vortrag auf der Smart Country Convention](#)

[Video zum Projekt](#)



## tagesschau



Mecklenburg-Vorpommern

### Hagenow entwickelt KI-Chatbot zur Wirtschaftsförderung

Stand: 23.10.2024 06:11 Uhr

Das KI-System "Gemini" von Google würde die Basis für den "Regional Business Chatbot" aus Hagenow sein.

Die Wirtschaftsförderung von Hagenow (Landkreis Ludwigslust-Parchim) entwickelt derzeit einen mit künstlicher Intelligenz ausgestatteten Chatbot. Das digitale Tool soll Fragen von Unternehmen zu beispielsweise Standortfaktoren oder Aufträgen beantworten können - mit Wissen aus öffentlichen Datenbanken. Mit dieser Idee weckte die Stadt bei der Smart Country Convention - einer Technologiemesse in Berlin das Interesse von Google Deutschland. Die Stadt Hagenow arbeitet für das Projekt mit Google zusammen. Der Chatbot soll im Frühjahr vorgestellt werden. Hagenow ist seit 2021 eine Smart-City Kommune und hat 550.000 Euro Fördermittel vom Bund zum Entwickeln von Strategien erhalten.

Dieses Thema im Programm:

NDR 1 Radio MV | Regionalnachrichten aus Schwerin | 23.10.2024 | 12:30 Uhr

# Wie sieht ein Beispiel und die Oberfläche aus?

## 1. Fragestellung

## 5. Die besten Patente zur Fragestellung

## 4. Filtermöglichkeiten

## 3. Direkt-Zugang zu den Ergebnisteilen

## 2. Zusammenfassung der Ergebnisse

Suche: Welche Patente beschäftigen sich mit Containern bzw. Behältern?

Anmeldejahr | Anmelder:In | IPC-Hauptklasse Filter

Generative AI is experimental

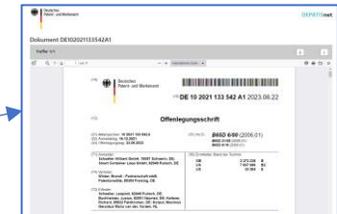
Es gibt verschiedene Patente... Patent beschreibt einen Mehrwegtransportbehälter (1) mit einem Boden (2), zwei gegenüberliegenden ersten Seitenwänden (3), zwei gegenüberliegenden zweiten Seitenwänden (7) und...

- Ein weiteres Patent betrifft einen offenen Behälter mit einer nach oben hin konischen Außenwand, der zum Transportieren von Flüssigkeiten verwendet werden kann.
- Ein Patent beschreibt einen teilbaren Behälter, insbesondere einen Flaschenkasten, bei dem die Kastenhälften durch bewegbare Traggriffe miteinander verriegelbar und entriegelbar sind.
- Ein Patent beschreibt einen Behälter, insbesondere einen Flaschenkasten, der einen fluoreszierenden, phosphoreszierenden oder lumineszierenden Abschnitt aufweist, um die Handhabung zu erleichtern.
- Ein Patent beschreibt eine Schließvorrichtung für Behälter, die unempfindlich und technisch einfach ausgeführt ist und vom Benutzer schnell und leicht mit der Hand geöffnet werden kann.

<https://depatisnet.dpma.de/Depatisnet>

**[DE] Offener Behälter mit Modulmaß**

[DE] Die Erfindung betrifft einen Mehrwegtransportbehälter (1) mit...



**[DE] Offener Behälter mit Modulmaß**

[DE] Die Erfindung betrifft einen Mehrwegtransportbehälter (1) mit einem Boden (2), zwei gegenüberliegenden ersten Seitenwänden (3), zwei gegenüberliegenden zweiten Seitenwänden (7) und...

**[DE] offener Behälter mit nach oben hin konischer Außenwand [EN] Op...**

[DE] Die Erfindung betrifft offene Behälter zum Transportieren von z. B. Flüssigkeiten. Bei bestimmten Systemen können offene Behälter zu einzelner schief hängend, beidseitig durch das Stützsystem...

**[DE] Teilbarer Behälter, insbesondere Flaschenkasten**

[DE] Teilbarer Behälter, insbesondere Flaschenkasten, bei dem die vordergehende zweite Kastenhälfte (3, 4) bzw. -hälften durch bewegbare in der jeweiligen Kastenhälfte (3, 4) angeordnete Traggriffe (6, 7)...

**[DE] Behälter, insbesondere Flaschenkasten [EN] Container esp. bottle ...**

[EN] The bottle body has one horizontal, longitudinal or circumferential section. This section is located on one side, e.g. near a corner and is oriented on it, or positioned on a label. The section has a film...

**[DE] Schließvorrichtung für Behälter [EN] Closure for containers, prefer...**

[DE] Das Ziel der Erfindung ist die Schaffung einer Schließvorrichtung an Behältern, die unempfindlich und technisch einfach ausgeführt und montierbar ist, vom individuellen Benutzer schnell und leicht mit...

**[DE] Teilbarer Behälter, insbesondere Flaschenkasten**

[DE] Teilbarer Behälter, insbesondere Flaschenkasten, bei dem die vordergehende zweite Kastenhälfte (3, 4) bzw. -hälften durch bewegbare in der jeweiligen Kastenhälfte (3, 4) angeordnete Traggriffe (6, 7)...

**[DE] Stapel- und nestbarer Behälter sowie System aus unterschiedliche...**

[DE] Ein erfindungsgemäßer Behälter (2) weist einen im Wesentlichen rechteckförmigen Boden (4), zwei gegenüberliegenden, vordergehende erste Seitenwände (6) und zwei gegenüberliegenden...

**[DE] Kunststoffprodukt, Verfahren zur Herstellung eines Kunststoffprod...**

[DE] Ein Kunststoffprodukt, insbesondere ein Behälter oder Flaschenkasten mit zumindest einem Griff (15), das zumindest einen Hohlraum (20) aufweist, zeichnet sich dadurch aus, dass der Hohlraum (20)...

**[DE] Behälter zur Aufnahme von Geschirrspültablets im Geschirrspül...**

[DE] Zum Spülen von Geschirr mittels Geschirrspülautomat, werden Reinigungstablets, die sogenannten Tabs, verwendet. Da es ist erforderlich, das vor jedem Spülgang eine Tablette in den...

**[DE] Lade- und Transportritsche für kastenförmige Aufbauten oder Co...**

[DE] Die Erfindung bezieht sich auf den Bereich der Transporttechnik, mit der insbesondere Behältnisse in Lagerformel, Aufbauten oder Containern transportiert werden können. Ziel der Erfindung ist es, die...

# Wie sieht ein Beispiel und die Oberfläche aus?

USER Welche Patente beschäftigen sich mit Containern bzw. Behältern?

AI Die Patentschriften Westmecklenburg beschäftigen sich mit verschiedenen Arten von Containern bzw. Behältern, zum Beispiel mit Behältern für Flüssigkeiten, Behältern für Bakterienkulturen und Containern für den Transport auf Schiffen.<sup>[[1]]</sup>(gs://080824-bucket-patente-westmecklenburg/Patentschriften Westmecklenburg 1084.pdf)<sup>[[2]]</sup>(gs://080824-bucket-patente-westmecklenburg/Patentschriften Westmecklenburg 1858.pdf)<sup>[[3]]</sup>(gs://080824-bucket-patente-westmecklenburg/Patentschriften Westmecklenburg 2294.pdf)<sup>[[4]]</sup>(gs://080824-bucket-patente-westmecklenburg/Patentschriften Westmecklenburg 914.pdf)<sup>[[5]]</sup>(gs://080824-bucket-patente-westmecklenburg/Rohtabelle für Bucket Input.xlsx)



## Grounding Sources <sup>?</sup>

1. [Microsoft Word - Patentschriften Westmecklenburg](#)
2. [Microsoft Word - Patentschriften Westmecklenburg](#)
3. [Microsoft Word - Patentschriften Westmecklenburg](#)
4. [Microsoft Word - Patentschriften Westmecklenburg](#)
5. [Rohtabelle für Bucket Input](#)

Während die Oberfläche aus dem vorherigen Beispiel wie eine angereicherte Suchmaschine funktioniert, geht es hier im Vordergrund um die Chat-Funktion.

# Wie sieht ein Beispiel und die Oberfläche aus?

Gibt mir mehr Informationen zum Thema Baktrienkulturen

USER Gibt mir mehr Informationen zum Thema Bakterienkulturen

AI Die Patentschriften Westmecklenburg enthalten Informationen über Behälter zur Aufnahme von Nährlösungen oder Nährböden für Bakterienkulturen.[[2](gs://080824-bucket-patente-westmecklenburg/Patentschriften Westmecklenburg 1084.pdf)]][[4](gs://080824-bucket-patente-westmecklenburg/Rohtabelle für Bucket Input.xlsx)]  
Diese Behälter besitzen eine Einrichtung, die die Innenseite des Behälterdeckels vom anfallenden Kondensat befreit.[[1](gs://080824-bucket-patente-westmecklenburg/Patentschriften Westmecklenburg 1083.pdf)]][[2](gs://080824-bucket-patente-westmecklenburg/Patentschriften Westmecklenburg 1084.pdf)]][[3](gs://080824-bucket-patente-westmecklenburg/Patentschriften Westmecklenburg 2213.pdf)]][[4](gs://080824-bucket-patente-westmecklenburg/Rohtabelle für Bucket Input.xlsx)]

## Grounding Sources

1. [Microsoft Word - Patentschriften Westmecklenburg](#) 
2. [Microsoft Word - Patentschriften Westmecklenburg](#) 
3. [Microsoft Word - Patentschriften Westmecklenburg](#) 
4. [Rohtabelle für Bucket Input](#) 

Hier ist zu sehen, wie man ein Thema vertiefen kann und auch Rechtschreibfehler toleriert werden.

# Wie sieht ein Beispiel und die Oberfläche aus?

USER Wer ist Jo Biden?

AI Die Quellen geben keine Informationen über Joe Biden.

Das sogenannte Grounding führt dazu, dass das Sprachmodell wirklich nur Antworten gibt, wenn Informationen dazu vorliegen. So wird das übliche „halluzinieren“ verhindert.

# Wie sieht ein Beispiel und die Oberfläche aus?

Erklär mir das Konzept der Sandwichbauweise auf dem Niveau eines Grundschülers



Sandwichbauweise ist **wie ein Sandwich**. Es hat zwei **Außenplatten** und eine Füllung dazwischen. Die **Füllung** kann aus verschiedenen Materialien bestehen, wie z.B. Schaumstoff oder Holz. Die Außenplatten sind oft aus einem festen Material wie Metall oder Kunststoff. Die Sandwichbauweise wird oft in der **Architektur** verwendet, um Wände und Dächer zu bauen. Sie ist sehr **stabil** und kann gut **isoliert** werden.

Hier kommt die Stärke von Sprachmodellen zum Zuge. Statistisch gesehen müssten durch die Aufsplitterung unserer Welt in Fachkompetenzen in einem Technologiefeld jeweils 90% Laien unterwegs sein. Hier hilft die Vereinfachung Grundlagen zu verstehen. Selbst Schulklassen könnten spielerisch regionale Technologiekompetenzen entdecken.

# Welche Dokumente bilden die Grundlage?



Suche: Welche Patente beschäftigen sich mit Containern bzw. Behältern?

Anmeldejahr | Anmelder:In | IPC-Hauptklasse Filter

Generative AI is experimental

Es gibt verschiedene Patente, die sich mit Containern und Behältern befassen. Ein Patent beschreibt einen Mehrwegtransportbehälter mit klappbaren Deckelteile, die in einer definierten rechteckigen Formation angeordnet werden kann. Ein weiteres Patent betrifft einen offenen Behälter mit einer nach oben hin konischen Außenwand, der zum Transportieren von Flüssigkeiten verwendet werden kann.

- Ein Patent beschreibt einen teilbaren Behälter, insbesondere einen Flaschenkasten, bei dem die Kastenhälften durch bewegbare Traggriffe miteinander verriegelbar und entriegelbar sind.
- Ein Patent beschreibt einen Behälter, insbesondere einen Flaschenkasten, der einen fluoreszierenden, phosphoreszierenden oder lumineszierenden Abschnitt aufweist, um die Handhabung zu erleichtern.
- Ein Patent beschreibt eine Schließvorrichtung für Behälter, die unempfindlich und technisch einfach ausgeführt ist und vom Benutzer schnell und leicht mit der Hand geöffnet werden kann.

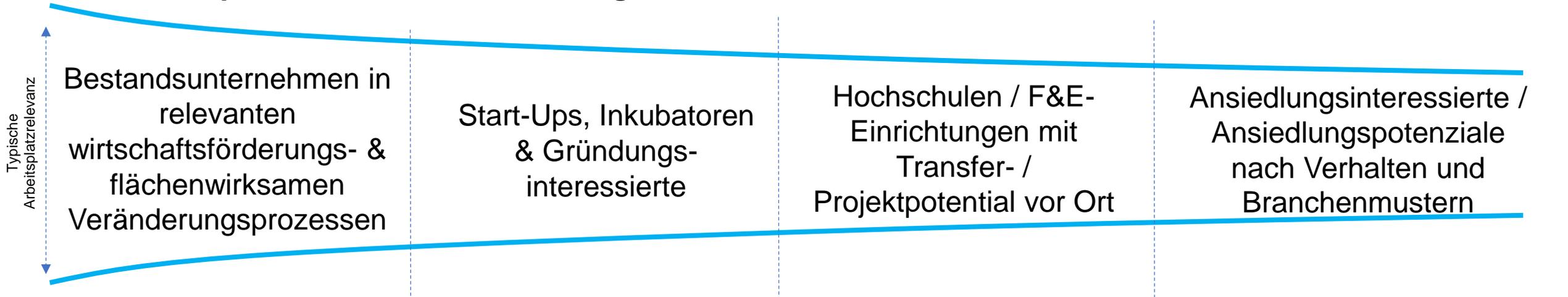
## Webseiteninhalte & Dokumente aus dem Unternehmen

- PDF
- Audio
- Video
- Word
- Excel
- PowerPoint
- Outlook
- CSV
- Drone/Map



# Was muss man über den eigenen Standort wissen?

**Leitfrage: welche Innovationstreiber muss die Wirtschaftsförderung kennen, mit denen man kooperativ die Wettbewerbsfähigkeit auf Unternehmens- und Standortebene verbessern kann?**



## **Ebenen:**

- Einzelunternehmen / Adress-, Branchen- und Wirtschaftsprofile aller Unternehmen
- Key-Account-Unternehmen
- Unternehmensnetzwerke
- Standortkompetenz-Wertschöpfungsketten / -Branchen / Business-Öko-Systeme
- (über-) regionale Wirtschaftstrendthemen (z.B. Wasserstoff, Zirkuläre Wertschöpfung, Industrie 4.0)
- ...

## **Profile:**

- „Normales“ Start-Up in verschiedenen Phasen bis 5 Jahre
- Gründung aus Hochschulen
- Unternehmensübernahmen
- Beteiligungen
- Ideenträger ohne Unternehmen
- ...

## **Ebenen:**

- Universitäten
- Fachhochschulen
- Forschungseinrichtungen (Fraunhofer, ...)
- Staatliche Forschung
- Private Forschungsunternehmen

## **Aus anderen Standorten:**

- Bestandsunternehmen
- Start-Ups
- F&E-Einrichtungen

# Digitalwerkzeuge & Daten-Roboter für die Wirtschaftsförderung

Daten-Roboter & Digitalwerkzeuge

Typische  
Arbeitsplatzrelevanz

Bestandsunternehmen in wirtschaftsförderungsrelevanten Veränderungsprozessen

Start-Ups, Inkubatoren & Gründungsinteressierte

Hochschulen / F&E-Einrichtungen mit Transfer- / Projektpotential vor Ort

Ansiedlungsinteressierte / Ansiedlungspotenziale (nach Berechnungsmustern)

**Patent-KI-Monitoring (auch Marken- & Designanmeldungen):** Top-Unternehmen, Top-Patentklassen, Top-Themen (KI Technologielandkarte)

**Echtzeit-Dashboards reg. Trends / -News:** Unternehmen in Veränderungsprozessen, Textmining & Beobachtung Technologie- & Trendbegriffe aus zentralen Technologieprojekten

**LinkedIn Profile Entscheider (Excel + Veränderungsmonitor)**

**Digitale Erkennung / Ansprache von Unternehmen mit Interesse an Services der Wirtschaftsförderung**

**(selbstaktualisierende) Wissenssysteme reg. Suchmaschinen / KI-Chat-Bots**  
Key-Account Unternehmen, Cluster-Wissenssystem inkl. Dokumente aus Unternehmen, ...

**Hochschul- / F&E-Suchmaschinen / KI-Chat-Bots**

**Echtzeit-Dashboard regionale Wirtschaftsanalyse**  
Häufige Begriffe, Influencer, Top-Social Media-Kanäle, Themenviralität, Kommunikationslandkarten

**KI & Marktmonitoring-Systeme für Unternehmen & Cluster**

**Echtzeit-Dashboard Monitoring Ansiedlungskandidaten**

**Wirtschaftsdatenbanken Mikro-Ebene Unternehmen / Adressen**  
StartUp, Veränderung Gesellschafter, Einkaufs- und Verkaufspreise / -Produkte; Wechsel Führungspersonal, Alter Führungspersonal, Umsatzentwicklung, Förderprojekte, Beteiligungskapital

**Online-Standortmarketing & Interessenten-Identifizierung**  
Gewerbeflächen- / Gewerbeobjekt-Marketing, Beteiligung an Zukunftsprojekten durch externe Unternehmen

**Automatisierung der Fachkräftegewinnung auf Algorithmusbasis**

**Messung der Online-Marktreichweite und der Marktbegriffe auf eigenen Webseiten und Unternehmenswebseiten**

**Interne / regionale Digital-Kollaborationsplattformen / Metaversum (Content aus Kooperationsaktivitäten)**

**Cloud KI-Regio-Zwilling - Multi-Agent Tools**

